

HOFFNUNG.



DIENEN MIT WORT UND TAT

Hoffnungswochen 2010

„Hoffnung - Dienen mit Wort und Tat“ ist eine deutschlandweite Initiative. 2011 wird es dazu ein Aktionsjahr geben, bei dem jede Teen- und Jugendgruppe mitmachen kann. 2010 wollen wir schon mal anfangen und ein paar coole Sachen ausprobieren. Denn Hoffnung ist mehr als eine einmalige Aktion. Sie ist eine Lebenseinstellung.

Wir haben Gemeindejugendgruppen gefunden, die eine Woche lang in ihrer Stadt Hoffnung verbreiten wollen. Dabei werden sie ihrem Ort mit Wort und Tat dienen. Und wir haben versprochen, sie zu unterstützen. Deswegen stellen wir Teams zusammen. Bist du dabei?

„Hoffnung“ ist eine Initiative, die uns als christliche Teenager und Jugendliche dazu herausfordert, Menschen unseres Ortes zu dienen und dadurch Jesu Liebe zu bezeugen.

Wie Jesus Christus Menschen mit Wort und Tat gedient hat, so beauftragt er auch uns.

„Hoffnung“ entspringt unserer Sehnsucht, Jesus Christus ganzheitlich nachzufolgen, indem wir die Bedeutung der Tat betonen und uns in der Umsetzung diakonischer Projekte gegenseitig unterstützen.

Darum wird es 2011 ein Aktionsjahr geben, in dem Jugendgruppen deutschlandweit diakonisch aktiv werden, um ganzheitliche Nachfolge einzuüben und zu leben.

Mehr Informationen zu Hoffnung unter www.initiativehoffnung.de

Hoffnungswoche 1 Papenburg/ Niedersachsen

- T Jugendliche und junge Erwachsene (16 bis 29 Jahre)
- Z 19.-27.06.2010
- O Papenburg
- U Gemeindehaus, Privatquartiere
- P 99,-€ Schüler und Studenten, 149,-€ für Auszubildende und Verdiener
- L Veit Claesberg, Tobias Lenze, Christian Monzert, Stephan Tölken
- A Anmeldung unter www.jugendforumwiedenest.de



Hoffnungswoche 2 Duisburg / NRW

- T Jugendliche und junge Erwachsene (16 bis 29 Jahre)
- Z 26.06.-04.07.10
- O Duisburg
- U Gemeindehaus, Privatquartiere
- P 99,-€ Schüler und Studenten, 149,-€ für Auszubildende und Verdiener
- L Thorsten und Eva Chruszcz, Andreas Pavlic
- A Anmeldung unter www.jugendforumwiedenest.de



Du nimmst dir Zeit? Du bist zwischen 16-29 Jahre alt? Du bist flexibel und lässt dich gerne an verschiedenen Stellen einsetzen? Dann bist du bei unseren zwei Hoffnungswochen genau richtig. Die Hoffnungswoche ist ein Pilotprojekt. Wir haben sie selber noch nicht gemacht und entwickeln sie mit der Gemeinde vor Ort. Die Teilnahme ist auch im Rahmen eines Praktikums möglich. Dann bekommst du ein ausführliches Feedback und eine Teilnahmebescheinigung.